

20. Januar 2021

Postulat

von Samuel Balsiger (SVP)
und Roger Bartholdi (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, das schädliche Fahrverbot auf der Dachslernstrasse zwischen den Stampfenbrunnen- und Feldblumenstrassen aufzuheben. Um den Verkehr im Quartier zu verringern, soll die Fahrbeziehung aus der Karstlernstrasse nach Schlieren direkt über die Badenerstrasse geregelt werden.

Begründung:

Seit dem Umbau und der neuen Verkehrsregelung am Farbhof, bei der die Fahrbeziehung von der Karstlernstasse Richtung Schlieren aufgehoben wurde, kommt es zu Mehrverkehr im Quartier. Insbesondere auf der Dachslernstrasse zur Feldblumenstrasse, da dies der kürzeste Weg in die Badenerstrasse Richtung Schlieren ist.

Mit den geplanten neuen permanenten Verkehrsvorschriften wird das Problem noch vergrössert. Anstelle der Achse Dachslern- und Feldblumenstrasse, um bei der Krone links nach Schlieren abzubiegen, wird der Verkehr weiträumig durch das Quartier geführt.

Aus dem Gebiet Farbhof, Stückler, Loogarten und Suteracher wird sich der Verkehr den Weg nach Schlieren folglich über die Dachslern- und Loogartenstrasse via Eugen-Huber-Strasse suchen. Dieser Weg bringt zusätzlichen Verkehr vorbei an den zwei Schulhäusern Chriesiweg und Loogarten. Ausserdem werden sich die Zu- und Wegfahrten zum Hallenbad und der Entsorgungsstelle ebenfalls weiter ins Quartier verlagern.

Derzeit plant Grün Stadt Zürich zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde die urbane Allmend Altstetten mit einer Spielwiese an der Spirgartenstrasse. Die Öffnung der Strasse in beide Richtungen wird mit dem zu erwartenden Zusatzverkehr eine Gefahr für spielende Kinder und Familien bedeuten.



